

## Jesus der Weg zum Vater

Johannes 14

In Kapitel 14 folgt ein Dialog mit den Jüngern über seinen Weggang zum Vater, seiner Wiederkunft und der Beistand wird verheissen. Die Jünger wissen offensichtlich nicht, wie sie das einordnen sollen.

**Jesus und der Vater (14,1-11)**

Jesus kündigt schon im Kapitel 13 an: «wohin ich gehe, könnt ihr jetzt nicht hinkommen...»

(14,1) «Ihr **glaubt an Gott, glaubt auch an mich**». In diesem Abschnitt rückt Jesus auffallend nahe zusammen mit Gott dem Vater.

(Vers 2-3) «Im Haus meines Vaters sind viele Wohnungen». Jesus geht zum Vater im Himmel und da hat er einen Platz für dich vorbereitet. Ich «werde euch zu mir holen, damit auch ihr dort seid, wo ich bin».

(Vers 6) «Ich bin der **Weg und die Wahrheit und das Leben**; niemand kommt zum Vater, es sei denn durch mich». Dies ist das sechste der sieben «ich bin» Worte. «Ich bin» mit diesem Namen hat sich Gott Mose vorgestellt.

Ich bin der Weg: Jesus ermöglicht und führt zum Vater.

Ich bin die Wahrheit: Was ist Wahrheit, hat Pilatus gefragt. Wahrheit in der Bibel ist das, worauf man sich verlassen kann. Und weil man sich letztendlich nur auf Gott verlassen kann, wird Wahrheit zu einer Person: Jesus Christus.

Ich bin das Leben: Jesus stellt klar, dass ein mit Gott harmonisierendes Leben und vor allem ein Ewiges Leben nur durch ihn möglich wird. Der Letzte Satz in Vers 6 macht deutlich, dass Jesus der einzige Weg zum Vater ist.

(Vers 9) «*Wer **mich** gesehen hat, hat den **Vater** gesehen*»

(Vers 11) «**Glaubt mir, dass ich im Vater bin und er in mir ist**»

**Seine Werke tun (14,12-14)**

«Wer an mich glaubt, der wird die Werke, die ich tue, auch tun, ja noch grössere wird er tun, denn ich gehe zum Vater. Und worum ihr in meinem Namen bitten werdet, das werde ich tun, damit der Vater im Sohn verherrlicht werde. Wenn ihr mich in meinem Namen um etwas bitten werdet: Ich werde es tun!»

**Sendung des Beistands (14,15-31)**

Der Vater wird einen anderen Beistand geben. Im Griechischen: „**allos parakletos**“, als „anderen Beistand“. „allos“ bedeutet „ein anderer von gleicher Art“ und „der eine von zweien“. Also in gleicher Art wie Jesus.

«Parakletos», Beistand meint auch Fürsprecher und Tröster. Dieser werde kommen und in Ewigkeit bleiben (Vers 16). Das schliesst jeden menschlichen Beistand aus. Der «**Geist der Wahrheit**» wird kommen. Die Welt kann ihn nicht empfangen; die ihn (Jesus) kennen, schon. Einleitend im Vers 14 sagt Jesus: «Wenn ihr mich liebt, werdet ihr meine Gebote halten». Das sind die, die ihn kennen und seinen Geist empfangen.

(14,17) «Der Heilige Geist «bleibt **bei euch** und wird **in euch** sein». Es gibt also eine Art Aussensteuerung durch die Bibel, Gebet, Geschwister und eine Innensteuerung durch den Geist Jesus.

(Vers 20) «An jenem Tag werdet ihr erkennen, dass ich in meinem Vater bin und **ihr in mir und ich in euch**».

(Vers 23) «und **wir** (Jesus und der Vater) **werden zu ihm kommen** und uns **bei ihm eine Bleibe schaffen**». Es ist nur die halbe Wahrheit, dass wir irgendeinmal zu Gott kommen werden. Nein, er kommt zu dir, will bei dir wohnen. Durch den Heiligen Geist ist Gott **jeden Moment bei dir, in dir**.

(Vers 27) «Frieden lasse ich euch zurück, meinen Frieden gebe ich euch. Nicht einen Frieden, wie die Welt gibt, gebe ich euch». Nicht ein Friede der durch Atemübungen und anderen Techniken kommt. Dieser Friede kommt in Verbindung mit Jesus und ist die Wirkung des Heiligen Geistes.

### **Meine Schritte**



---

---

---

---

---

---

---

---